

H ä r t l i n] Guott, Hieruff Jch geantwort Jch Beger nit mehr.
Bin also mit Jme zfriden gsyn, Hieruff gangen Zum [Gasthof] Ochsen [in Zug]
Ein Fröhlichen trunckh mit quotten gsellen thon".

1) vgl. AH 74/130A

AH 74, 338^r

130 A

[1613 September 15.?] A
ABRECHNUNG¹ DES KRONENWIRTS [VON ZUG], OSWALD WICKART MIT BEAT
JAKOB [ZURLAUBEN]

"Herr Gfatter Houptman Batt Jacob [Zurlauben], sol 1 1/2 gl. 10 ss² bi der
Letsten Rechnung Anno 1613 den 27 Aprilis
Me sol er 20 ss bi sim Schwager [Hans Kaspar] H ä r t l i [n, von Baden] ...
22 ss umb. 1 Kopff bim Jungen Bälil [=Paul?] K o l i n [von Zug]
22 ss um 1 Kopff den dischmachern bin Jrem fort[reisen?]
20 bz. für in Veter Claus A r b e r bi sim Schwager Härtli
Me 10 bz. für Jn B a t t [Jakob?] Zur Louben
24 ss für den Büttler [=B ü t l e r], hatt müessen sim Schwager Härtli gsel-
schafft thuon
Summa 6 gl. 8 Schilling
[gez.] Oswaldt Wyckhart, Wirt Zur Cronen"

1) vgl. AH 74/130

2) Alle im Original in römischen Ziffern aufgezeichneten Geldsummen werden
hier mit arabischen Zahlen geschrieben.

Original[?] - AH 74, 338^v

131

1628 April 5., Aytré bei La Rochelle A
SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON BEAT THOMAS STOCKER, [GARDELT. DER
KOMPAGNIE ZURLAUBEN], FUER [DEN FELDGEISTLICHEN]
JOHANN STUDER

"Jch ... Stockher Bekhen mit disser miner handtgschrifft, dass mier herr Hans
Studer Fürgetzet unnt glent hat ahn Barem gelt, für ein wuchen gelt, ...
[273] Frankhen 18 ss welches Jch Jhme versprich wider Zu geben Noch seinem
willen".

Es folgt dann eine Dorsualnotiz von unbekannter Hand: